



Ein Blick zuviel nach 30 Ehejahren



Einen Blick zuviel hat der 70-jährige Ali al-Qahtani nicht etwa auf eine fremde Dame geworfen, sondern auf seine eigene 50-jährige Ehefrau. Er wollte nämlich nach 30 Ehejahren zum ersten Mal ihr Gesicht sehen und lüftete nachts im Schlaf heimlich ihren immer getragenen Schleier, sehr zum Missfallen der Gattin, die sich jetzt deswegen scheiden lassen will.

Offenbar ist es in Teilen Saudi-Arabiens, wie [Daily Mail berichtet](#), für Frauen üblich, sich vollkommen zu verschleiern und den Schleier auch im Haus Tag und Nacht aufzubehalten. So konnte es geschehen, dass der Ehemann und die Kinder Om Rabea al-Gahdaray im wahrsten Sinne des Wortes nie zu Gesicht bekommen haben. Für sie ist das tragen des Schleiers immer und überall Tradition und die „Tat“ ihres Mannes ein Vertrauensmissbrauch. Daher will sie sich jetzt von ihm trennen. Sie meinte dazu:

In der Ehe geht es um Liebe, nicht um Gesichter.

So wie sie verbergen sich viele saudische Frauen freiwillig ein Leben lang unter dem Schleier ihres Geheimnisses. Ob zu

ihrem Vor- oder Nachteil bleibt der Phantasie des Betrachters überlassen.